

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

| bisherige Beratungsfolge | Sitzungs- termin | Abstimmungsergebnis | | | | |
|---|---------------------|---------------------|--------------|--------|----------------|------------------|
| | | einst. | mit Mehrheit | | Ja- Stimmen | Nein- Stimmen |
| | | | angen. | abgel. | | |
| 1 Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten | 26.09.2008 | | | | | |

Betreff

Stellenplan Rf. IV/JgA

Antrag auf Neuschaffung von drei (Vollzeit-)Stellen Sozialpädagoge/in (VGr IVb,16⁴Z) für die Jugendsozialarbeit an Schulen (geplant: Pfisterschule/Förderschule Süd/ Hauptschule Pestalozzi mit Seeackerschule)

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Unter der Voraussetzung, dass der Stadtrat vom Kompensationsgebot absehen möchte, ergeht folgender

Beschlussvorschlag

Für die Jugendsozialarbeit an Schulen werden beim JgA drei (Vollzeit-) Stellen Sozialpädagoge/in (VGr IVb,16⁴Z) zum 01.09.2009 neu geschaffen.

Die Stellenschaffungen erfolgen vorbehaltlich der Gewährung des staatlichen Zuschusses nach den Richtlinien zur Förderung der Jugendsozialarbeit an Schulen.

Bei späterem Wegfall des staatlichen Zuschusses entfallen die Stellen zum Ablauf des Förderzeitraums.

Unter den vorgenannten Bedingungen erhält das JgA ab 2010 eine Budgeterhöhung i.H.v. 122.220,- €, für 2009 4/12 des vorgenannten Betrags = 40.740,- €.

Sachverhalt

Die beantragte Stellenplanänderung ergibt sich aus der Bitte des Ausschusses für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten vom 26.09.2008 an den Stadtrat um Zustimmung zur Beantragung von drei Stellen für die Maßnahme „Jugendsozialarbeit an Schulen“ für 2009.

Es erging am 26.09.2008 folgender Beschluss des Ausschusses für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten:

„Der Stadtrat wird um Zustimmung zur Beantragung von drei Stellen für die Maßnahme „Jugendsozialarbeit an Schulen“ in 2009 an der Pfisterschule, Förderschule Süd und Hauptschule Pestalozzi mit Seeackerschule gebeten.“

Als Beginn der Maßnahmen ist laut JgA der 01.09.2009 (Schuljahresbeginn) angedacht, dieser regelmäßige Beginn wird durch die Regierung bestätigt.

In einer letzten Ausbaustufe des Förderprogramms sind nach derzeitigem Stand noch ca. 60 Festbetragsförderungen für Schulsozialpädagogen bayernweit zu vergeben.

Die Regierung muss die dafür aufzustellende Prioritätenliste der Schulen aus den Bewerberkommunen Mittelfrankens spätestens am 14.11.2008 dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen vorlegen.

Aufgrund der Zuständigkeit gemäß der Allgemeinen Dienst- und Geschäftsanweisung für die Stadt Fürth (AGAFÜ) wird der Vorgang durch POA (Beschluss zur Stellenneuschaffung) vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen der Stellenneuschaffungen:

Es würden durch die drei neuen Stellen **Personalkosten von insgesamt 171.300,- €** entstehen (vgl. Personalkostentabelle Käm, Budgetwert 2009, EGr 9 TVöD für eine Vollzeitstelle in Höhe von 57.100,- €).

Für diese drei Stellen wird ein Förderantrag bei der Regierung von Mittelfranken gestellt. Im Hinblick auf die vom JgA angeführte Förderung ab 01.09.2009 wird von JgA erwartet, dass der Antrag positiv entschieden wird und die Stadt Fürth bei Schaffung der Stellen einen **Zuschuss von 16.360,- € pro Vollzeitstelle** (Pauschale aufgrund der geltenden Richtlinie) erhält.

Der **städtische Kostenanteil** beläuft sich unter den derzeit geltenden Bedingungen auf **122.220,- € p.a.** (171.300,- € Gesamtkosten abzüglich 3x16.360,- € Zuwendung in Form einer Festbetragsfinanzierung).

Befristung:

Da für eine vergleichbare Stelle (Nr. 51168, Soz.-Päd. HS Soldnerstraße) kein Zuschuss gewährt wurde, weil im Jahr nach der Stellenschaffung der Freistaat Bayern keine entsprechenden Mittel zur Verfügung stellte und in den Folgejahren für die Soldnerschule als bereits bestehende Maßnahme eine Förderung von Anfang an ausgeschlossen war, erfolgen neue Stellenschaffungen nur unter der Bedingung, dass eine Förderung gewährt wird. Ein späterer Wegfall der Förderung führt zum Wegfall der jeweils betroffenen Stelle zum Ablauf des Förderzeitraums.

Ein Kompensationsvorschlag für die 122.220,- € wurde vom Rf. IV/JgA nicht gemacht.

Wenn der Stadtrat wegen der Bedeutung der Angelegenheit eine Ausnahme vom Kompensationserfordernis bewilligt, werden dem JgA die für die Stellenschaffungen erforderlichen Mittel durch eine Budgeterhöhung zur Verfügung gestellt.

| | | | |
|--|---|-----------------------------|--|
| Finanzielle Auswirkungen: | | jährliche Folgekosten | |
| <input type="checkbox"/> nein | <input checked="" type="checkbox"/> Ja, für 2009: | 40.740 € | <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja 122.220,- € |
| Veranschlagung im Haushalt | | Budget-Nr. | |
| <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja bei Hst. | im | <input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh |
| wenn nein, Deckungsvorschlag: | | | |
| Zustimmung der Käm | | Beteiligte Dienststellen: | |
| liegt vor: | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | weitere: <input type="checkbox"/> |
| Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich: | | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt | | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Zur Stadtratssitzung

Fürth, 09.10.2008

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Dederl, POA/Org

Tel.:
1306